

Zuständig Tino Perotti
Telefon 031 925 15 58
E-Mail tperotti@gvb.ch

Einwohnergemeinde Gerzensee
Spielgasse 1
3115 Gerzensee



Geschäftsfall-Nr. 10000007
BSA-Nr. 130047

Objekt GERZENSEE
BELPBERGSTRASSE 14

Datum Ittigen, 15. Juni 2017

Brandschutzkontrolle vom 31. Mai 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Gebäudeversicherung Bern ist verantwortlich für die Umsetzung der Schweizerischen Brandschutzvorschriften im Kanton Bern. Um Brände zu verhindern und Menschen, Tiere und Sachgüter zu schützen, veranlasst sie regelmässig Brandschutzkontrollen. Dies verlangen das Feuerschutz- und Feuerwehrgesetz sowie die dazugehörige Verordnung.

Im beiliegenden Rapport ist das Ergebnis der Brandschutzkontrolle aufgeführt. Allfällig angeordnete Massnahmen gewährleisten eine minimale Brandsicherheit unter Berücksichtigung der Verhältnismässigkeit. Bei zukünftigen baubewilligungspflichtigen Um- und Anbauten können zusätzliche Brandschutzmassnahmen erforderlich werden.

Mängel mit Status 32/33

Die Mängel mit Status 32/33 betreffen die Personensicherheit Ihres Gebäudes. Sie sind verpflichtet, diese bis zum **30.09.2017** zu beheben. Bitte bestätigen Sie uns mit der beiliegenden «Behebungsbestätigung Personensicherheit», dass die entsprechenden Arbeiten ausgeführt wurden. Falls die Mängel nicht termingerecht behoben werden, kann die GVB bei Gefährdung der Personensicherheit betriebliche Einschränkungen bei der Bewilligungsbehörde beantragen.

Mängel mit Status 22/23

Die Mängel mit Status 22/23 betreffen den Sachwertschutz Ihres Gebäudes. Sie sind verpflichtet, diese bis zum **30.09.2017** zu beheben. Bitte bestätigen Sie uns mit der beiliegenden «Behebungsbestätigung Sachwertschutz», dass die entsprechenden Arbeiten ausgeführt wurden. Die GVB erhebt einen Risikozuschlag von 1,5 ‰ bis 3,0 ‰ der Versicherungssumme, falls die Mängel nicht rechtzeitig behoben werden. Grund dafür ist die Deckung des höheren Brandrisikos.

Mängel mit Status 14

Die Mängel mit Status 14 müssen Sie sobald als möglich beheben. Eine Bestätigung zuhanden der GVB ist nicht nötig. Falls die Mängel bei der nächsten Brandschutzkontrolle jedoch noch vorhanden sind, erhebt die GVB eine Bearbeitungsgebühr.

Als Gebäudeeigentümer, Gebäudenutzer bzw. Entscheidungsträger sind Sie dafür verantwortlich, alle Einrichtungen und Installationen, die der Brandsicherheit von Personen und Sachwerten dienen, funktionstüchtig zu halten. Die rechtlichen Grundlagen dazu finden Sie auf www.gvb.ch/brandschutz. Unsere Infoplattform www.heureka.ch bietet Ihnen Hintergrundinformationen zum Thema Brandschutz und dessen Fachbegriffe.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie noch Fragen haben – wir helfen Ihnen gerne weiter.

Freundliche Grüsse

Gebäudeversicherung Bern



Tino Perotti
Brandschutzexperte



Marlis Stooss
Sachbearbeiterin Support Prävention und Intervention



Geschäftsfall-Nr. 10000007
BSA-Nr. 130047
Objekt GERZENSEE
BELPBERGSTRASSE 14
Datum Ittigen, 12. Juni 2017

Massnahmenrapport

Die Brandschutzkontrolle vom 31. Mai 2017 hat folgendes Resultat ergeben:

Die Personensicherheit ist **bedingt erfüllt**.

Der Sachwertschutz ist **bedingt erfüllt**.

1 Personensicherheit	Status
Folgende Türen müssen durch solche mit Feuerwiderstand EI 30 ersetzt werden: - Alte Tür mit Glasausschnitt vom Korridor zu den Technik- und Lagerräumen im UG	32
Fluchtwege und Ausgänge müssen freigehalten werden und jederzeit begehbar sein. Das folgende dort installierte Mobiliar muss entfernt werden: - Tisch-Kicker-Apparat im Fluchtweg aus Anbau	32
In sämtlichen Korridoren und Treppenhäusern UG bis DG darf kein Fremdmaterial platziert werden, vor allem keine brennbaren Gegenstände wie Polstergruppen, Bücherregale, offene Materiallager usw. sowie keine Elektroapparate.	32
Gestattet sind offene Garderobenhaken und fest montierte Sitzbänke. Alles übrige Material ist zu entfernen.	
Der Server im Korridor UG ist in einem separaten Brandabschnitt zu installieren oder entsprechend zu verkleiden.	
Fluchttüren müssen sich jederzeit rasch (ohne Hilfsmittel wie Schlüssel) von innen öffnen lassen. Türen, die aus betrieblichen oder sicherheitsrelevanten Gründen abgeschlossen sind, müssen mit einem Panikschloss oder einem Nottaster für die Türentriegelung ausgerüstet sein. Nicht zulässig sind Notschlüsselkästen, als Mindestmassnahme ist ein eintouriger Zylinderdrehknopf zugelassen.	32
Folgende Ausgänge müssen entsprechend angepasst werden: - Haupteingang EG - Hinterausgang im Zwischengeschoss auf Pausenplatz	

2 Sachwertschutz

Status

Der Heizraum muss mit einer Brandschutztür EI 30 abgeschlossen werden.

22

- Das Gitter in der bestehenden Tür ist zu entfernen und die Öffnung ist EI30 zu verschliessen.
- Die Werkstatt ist gegen die Heizung mit einer EI30 Tür abzutrennen.

Im Heizraum darf bei einer Kesselleistung > 70kW keiner anderen Nutzung dienen.
Das Material ist zu räumen.

22

3 Ohne festgelegte Fristen

Status

Für das Schulgebäude wird empfohlen, zusammen mit der benachbarten Mehrzweckhalle Belpbergstrasse 16 einen Sicherheitsbeauftragten Brandschutz mit folgenden Aufgaben zu bestimmen

14

a) Kontrolle der baulichen Brandschutzeinrichtungen wie

- Brandschutztüren
- Abschottungen
- Fluchtwege und Ausgänge

b) Kontrolle und Überwachung der technischen Brandschutzeinrichtungen wie

- Sicherheitsbeleuchtung
- Löscheinrichtungen (z.B. Handfeuerlöscher, Wasserlöschposten)
- Brandmeldeanlagen
- Sprinkleranlagen
- Blitzschutzsysteme

c) Kontrolle der allgemeinen Ordnung wie

- Freihalten der Fluchtwege
- Überprüfen der Brennbarkeit von Dekorationen
- Richtige Lagerung und Entsorgung von brennbarem Material und brennbaren Stoffen
- Einhalten des Rauchverbots

Weitere Informationen zu den Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten finden Sie auf unserer Infoplattform Heureka: www.heureka.ch/sibe.

Das Personal muss wissen, wie es sich im Brandfall zu verhalten hat und muss entsprechend instruiert werden.

14

Es ist ein Evak.Konzept zu erstellen. Dieses beinhaltet mindestens:

- Verhalten im Brandfall (Alarmieren intern und extern, Retten, Löschen)
- Definition und Einrichtung eines Sammelplatzes
- Betreuung der geretteten Personen

Es wird empfohlen, alle Fluchtwege und Ausgänge bis ins Freie mit dem neuen Piktogramm zu kennzeichnen. Die Rettungszeichen sind nachleuchtend zu gestalten, Mindestkantenlänge 15 cm.

14

Es wird empfohlen, alle Kennzeichnungen einheitlich zu gestalten und die alten Bezeichnungen wie "Notausgang" o.ä. zu ersetzen.



Wir versichern Ihr Gebäude.

GVB Services AG

Hildegard Schild-Luthe
Fachperson Brandschutz

Marlis Stooss
Sachbearbeiterin Support Prävention und Intervention



Gebäudeversicherung Bern
Abteilung Brandschutz
Papiermühlestrasse 130
3063 Ittigen

Geschäftsfall-Nr. 00010000007
BSA-Nr. 00000130047

Objekt GERZENSEE BELPBERGSTRASSE 14

Behebungsbestätigung Mängel Sachwertschutz Status 22/23

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit meiner rechtsgültigen Unterschrift bestätige ich, dass die im Massnahmenrapport mit Status 22/23 aufgeführten Brandschutzmassnahmen gemäss Brandschutzrichtlinie 11-15 «Qualitätssicherung im Brandschutz», Ziff. 4.1.1, lit. e vollumfänglich umgesetzt wurden.

Sämtliche im Massnahmenrapport geforderten Installationsnachweise liegen dieser Bestätigung als Kopie bei.

Freundliche Grüsse

Vorname Name

Firma

Unterschrift

Datum





Gebäudeversicherung Bern
Abteilung Brandschutz
Papiermühlestrasse 130
3063 Ittigen

Geschäftsfall-Nr. 00010000007
BSA-Nr. 00000130047

Objekt GERZENSEE BELPBERGSTRASSE 14

Behebungsbestätigung Mängel Personensicherheit Status 32/33

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit meiner rechtsgültigen Unterschrift bestätige ich, dass die im Massnahmenrapport mit Status 32/33 aufgeführten Brandschutzmassnahmen gemäss Brandschutzrichtlinie 11-15 «Qualitätssicherung im Brandschutz», Ziff. 4.1.1, lit. e vollumfänglich umgesetzt wurden.

Sämtliche im Massnahmenrapport geforderten Installationsnachweise liegen dieser Bestätigung als Kopie bei.

Freundliche Grüsse

Vorname Name

Firma

Unterschrift

Datum



Zuständig Tino Perotti
Telefon 0800 666 999
E-Mail brandschutz@gvb.ch

Einwohnergemeinde Gerzensee
Spielgasse 1
3115 Gerzensee

BSA-Nummer 130047
Partner Nr. 47203
Objekt GERZENSEE
BELPBERGSTRASSE 14
Datum Ittigen, 15. Juni 2017

Rückmeldung zur Brandschutzkontrolle

Wie habe Sie unsere Brandschutzkontrolle erlebt? Wir würden uns über Ihre Rückmeldung freuen, damit wir unseren Service für Sie weiter verbessern können.

1. Wie haben Sie den Kontakt zum Brandschutzexperten erlebt?

Der Brandschutzexperte...	Trifft voll und ganz zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
a) ... war freundlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... war kompetent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... ging flexibel auf meine Wünsche ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... hat mich über das weitere Vorgehen informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf die Durchführung der Brandschutzkontrolle zu?

	Trifft voll und ganz zu	Trifft teilweise zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
a) Der Brandschutzexperte erklärte mir die Brandschutzmängel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Der Massnahmenrapport ist gut verständlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Der Massnahmenrapport stimmt mit den Aussagen überein, die vor Ort gemacht wurden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die Fristen zur Mängelbeseitigung sind realistisch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Die Informationen unter www.gvb.ch/brandschutz waren nützlich (Falls nicht gebraucht, leer lassen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Wie zufrieden sind Sie mit dem Service der Fachstelle Brandschutz insgesamt?

Vollkommen zufrieden ☐ Sehr zufrieden ☐ Zufrieden ☐ Weniger zufrieden ☐ Unzufrieden ☐

4. Gerne nehmen wir Ihre weiteren Bemerkungen und Anregungen entgegen (bitte benützen Sie dazu auch die Rückseite dieses Papiers).

Bitte senden Sie den Fragebogen mit dem beiliegenden Antwortkuvert an uns zurück. Vielen Dank!

Ihre Fachstelle Brandschutz
Gebäudeversicherung Bern

